

Plan Bangladesch

Programmstrategie für den Zeitraum 2006-2015

Dieses Dokument beschreibt, wie Plan Bangladesch und seine Partner verschiedene Ressourcen einsetzen, um die Lebensumstände und Zukunftsperspektiven von schutzbedürftigen Kindern zu verbessern. Die Programmstrategie bildet den Rahmen für eine beständige und kontinuierliche Programmarbeit während des Zeitraums von 2006 bis 2015.

Informationen über Bangladesch

Bangladesch liegt in Südasiens am Golf von Bengalen zwischen Myanmar und Indien. Die Bevölkerung wird auf etwa 145 Millionen Einwohner (im Jahr 2005) geschätzt. Somit ist Bangladesch eines der am dichtesten bevölkerten Länder der Welt. In den letzten Jahren hat Bangladesch große soziale und wirtschaftliche Fortschritte erzielt. Die wirtschaftliche Lage hat sich in den vergangenen zehn Jahren verbessert. Auch im Gesundheits- und Bildungsbereich wurden Fortschritte erreicht, und in der Grund- und weiterführenden Schulbildung gilt heute das Prinzip der Gleichberechtigung.

Die Programmarbeit von Plan Bangladesch

Plan arbeitet seit 1994 in Bangladesch und konzentriert sich auf Entwicklungsprogramme, die die Gemeinden befähigen, ihre Probleme zu bewältigen und Einfluss auf Institutionen zu nehmen, so dass diese bessere Dienstleistungen zur Verfügung stellen. Zurzeit ist Plan in sieben Programmgebieten im Zentrum und im Nordwesten des Landes tätig. Damit mehr Kinder von Plans Programmen profitieren, bestärkt und unterstützt Plan seine Partner darin, kindorientierte Programme in ihren jeweiligen Gebieten durchzuführen.

Zustände, die Kinder in Bangladesch in ihrer Entwicklung behindern

Auch wenn sich die soziale und wirtschaftliche Situation in Bangladesch in den letzten zwei Jahrzehnten deutlich verbessert hat, ist die Mütter- und Kindersterblichkeitsrate noch immer hoch. Die Einschulungsquote hat sich zwar erhöht, doch die Bildungsqualität ist nach wie vor niedrig. Da das Bewusstsein für die Kinderrechte gering ist, finden in vielen Gebieten Diskriminierung von Mädchen und Frauen sowie Fälle von Kindesmisshandlung statt. Wegen seiner geographischen Lage ist das Land von Naturkatastrophen, wie Wirbelstürmen und Überschwemmungen, bedroht. Plan führt Beratungen mit Kindern und Familien durch und arbeitet mit lokalen Entwicklungsorganisationen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Einkommenssicherung sowie Kinder- und Menschenrechte zusammen.

Wie geht Plan Bangladesch diese Probleme an?

Mit den vier aufgeführten Programmen verfolgt Plan einen ganzheitlichen Ansatz. Dabei knüpft Plan an die Erfolge und Stärken bereits durchgeführter Programme an:

Durch das **Programm zur Befähigung der Gemeindeglieder** wird ein sicheres und förderliches Umfeld geschaffen, in dem die Mitwirkung von Kindern, Erwachsenen und lokalen Regierungseinrichtungen unterstützt wird. Schulungen und Informationen über die Probleme, Bedürfnisse und Rechte von Kindern finden regelmäßig statt. Es werden beispielsweise Beratungsstellen für Straßenkinder unterstützt. Kinderorganisationen beteiligen sich aktiv an verschiedenen Aufklärungskampagnen über die Kinderrechte, wie zum Beispiel die Bedeutung der Geburtenregistrierung und die Mitwirkung von Kindern.





Im Rahmen des **Bildungsprogramms** in den Gemeinden wird das interaktive Lernen gefördert. Eltern und andere Gemeindemitglieder werden darin geschult, die Mädchen und Jungen in ihrer Entwicklung zu fördern, indem sie ein geeignetes Lernumfeld schaffen. Für Kinder zwischen drei und fünf Jahren wurde ein Programm zur frühkindlichen Erziehung eingeführt, in dessen Rahmen sie in ihrer körperlichen, sozialen, geistigen und emotionalen Entwicklung gefördert werden. Kinder, die an diesem Programm teilgenommen haben, sind im Allgemeinen besser auf die Grundschule vorbereitet. Für bestimmte Gruppen von Kindern, wie zum Beispiel arbeitende Kinder, wurde ein alternatives

Bildungsprogramm ins Leben gerufen. Die eingerichteten Gemeindeforen ermöglichen den Bewohnern, ihre Ideen zur Verbesserung der Schulbildung einzubringen.

Im Rahmen des **Gesundheitsprogramms** arbeitet Plan mit Gesundheitseinrichtungen zusammen, um die Gemeindemitglieder über Gesundheitsprobleme aufzuklären und den Zugang zur medizinischen Grundversorgung zu erleichtern. Ziel ist es, die allgemeine Gesundheitssituation zu verbessern und schwangere Frauen und Kinder vor Krankheiten zu schützen. Gesundheitskomitees und ehrenamtliche Helfer, darunter auch Kinder, leisten Aufklärungsarbeit in den Bereichen Gesundheit und Hygiene, um Krankheiten und Todesfälle zu vermeiden. Im Rahmen dieses Programms wird die lokale Bevölkerung auch über den Zusammenhang zwischen Ernährung und Gesundheit informiert.

Im Mittelpunkt des **Programms zur Sicherung der Familieneinkommen** steht die wirtschaftliche Förderung von einkommensschwachen Familien durch die Vergabe von kleinen Krediten. Jugendliche und Frauen erhalten die Möglichkeit, an Berufsbildungskursen, wie zum Beispiel Stickkunst, Schneidern und Gemüseanbau, teilzunehmen, um Kleinstunternehmen zu gründen und ihr Einkommen zu erhöhen. Bauern erhalten Schulungen, in denen ihnen moderne und umweltfreundliche Landwirtschaftsmethoden gezeigt werden. Projekte zur Diversifikation der Anbauprodukte unterstützen Bauern dabei, Absatzmöglichkeiten für neue Erzeugnisse zu finden.

Auch Jugendliche und Kinder erhalten die Möglichkeit, Ersparnisse anzulegen. Mehr als 50.000 Menschen beteiligen sich an einem von Plan unterstützten Kreditprogramm. Die meisten von ihnen sind Frauen, die armen Familien angehören.

Interkultureller Austausch: Plan Bangladesch führt Medienprojekte durch und bezieht Kinder in Aufklärungskampagnen über Probleme ein, die sich auf das Leben von Kindern auswirken. Von Plan zu Jung-Journalisten ausgebildete Kinder sammeln selbst-

ständig Informationen und veröffentlichen Berichte in lokalen und landesweit erscheinenden Zeitungen. Über die beliebtesten landesweiten Fernsehsender wurden TV-Spots und Filme über die Kinderrechte, Probleme von Jugendlichen und andere Gemeindeentwicklungsthemen gezeigt. Es werden verstärkt Aufklärungskampagnen über die Kinderrechte durchgeführt, an denen sich Kinder und andere Gemeindeglieder beteiligen. Hierbei handelt es sich zum Beispiel um Kundgebungen, Theateraufführungen sowie Kultur-, Musik- und Tanzveranstaltungen. Patenkinder und andere Kinder in den Plan-Programmgebieten erhalten die Möglichkeit, sich mit ihren Patinnen und Paten und mit anderen Personen über die Gemeindeentwicklung auszutauschen. Diese Kommunikation trägt ebenfalls dazu bei, die Rechte und die Potenziale der Kinder zu fördern.

Der Programmansatz

Mit dem Ansatz der kindorientierten Gemeindeentwicklung unterstützt Plan die Gemeinden darin, bei der Gestaltung des Entwicklungsprozesses eine führende Rolle einzunehmen. Die Gemeinden beteiligen sich aktiv und gründen Gemeindegruppen sowie Vereine, die aus Kindern und Erwachsenen bestehen. Es werden kindorientierte Programme entwickelt, die auf den Rechten von Kindern auf Leben, Entwicklung, Schutz und Mitwirkung beruhen. Lokale Partnerorganisationen von Plan setzen diese Programme in den Gemeinden um und beziehen dabei Kinder, Frauen und Männer aktiv ein.



Plan International ist als eines der ältesten Kinderhilfswerke in 49 Ländern tätig, unabhängig von Religion und Politik. Im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit finanziert Plan nachhaltige und kindorientierte Selbsthilfeprojekte. Mädchen und Jungen, Frauen und Männer sind an der Planung, Durchführung und Auswertung der Projekte beteiligt.

